

Protokoll

der 37. Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, dem 17. 12. 2020, im Gemeindesaal.

Anwesend:

Bgm.	Reichl Beate
Bgm.-Stv.	Baldauf Richard
GR	Wulz Theresa (ab 18:30)
GR	Eberle Bernhard
GR	Fasser Hermann
GR	Kramer Christoph
GR	Entstrasser Ramona
GR	Versal Stefan
GR	Eberle Wolfgang
GR-Ersatz	Gladbach Marcel

Entschuldigt:

GR	Kerber Karl
GR	Blüml Michael

Schriftführer: Gemeindesekr. Gabriel Schiftner

Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 20.45 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;
Genehmigung des Protokolls der 36. Sitzung am 9. 12. 2020.
2. Tennisclub Heiterwang: Vorstellung der geplanten Vorhaben.
3. Hochalm- Investitionen (Warmwasserspeicher und Enthärtungsanlage).
4. Verkauf der restlichen Bauplätze im Baugebiet Gschwend.
5. Regelung der Zufahrt zur Grundstückparzelle 1204.
6. Teilnahme der Gemeinde am Klima- und Energie- Modellregion (KEM) (Planungsverband Zwischentoren).
7. Anfragen, Anträge und Allfälliges.

Zu TOP 1) Die Bürgermeisterin begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der 36. Sitzung vom 9. 12. 2020.

Zu TOP 2) Die Bürgermeisterin fordert den Obmann (Michael Kramer) des TC Heiterwang auf seine Präsentation zu beginnen. Kramer Michael präsentiert die Sanierung von Platz 1 und das Vorhaben für Platz 2 und 3. Das Vorhaben bringt hohe Kosten mit sich, denn es handelt sich um einen besonders wartungsgünstigen Spielbelag und zwei neue Felder für die Sportart Padel (Mischung aus Tennis und Squash). Heiterwang wäre die erste Gemeinde

Österreichs mit solch einer Anlage. Kramer Paul stellt im Auftrag des TC Heiterwang das Schließ- und Registrierungssystem vor. Die Finanzierung des Projekts würde sich auf Tourismus, Gemeinde (ca. € 50.000,00) und EU-Förderung aufteilen. Die Bürgermeisterin verbleibt so, dass die in Ausarbeitung befindliche Machbarkeitsstudie abgewartet wird. Eine Entscheidung über die Unterstützung wird auf das Frühjahr 2021 verschoben.

Zu TOP 3) Schon im Umlaufbeschluss kritisierten Kramer Christoph und Fasser Hermann, dass die Angebote für die Entkalkungsanlage der Hochalm nicht vergleichbar sind, was sie auch erneut anmerkten. Die Angebote kamen von der Firma Stolz und Firma Schuster. Der Auftrag wurde jedoch einstimmig für die Firma Schuster zu einem Preis von € 7.200,30 beschlossen.

Zu TOP 4) Die Bürgermeisterin stellt die drei zum Verkauf stehenden Grundstücke vor. Dabei wird die Vergabe diskutiert, denn es gibt einen Gemeinderatsbeschluss, der die Verkaufs-Reihenfolge und Vergaberichtlinien regelt. „Was will Heiterwang?“ ist die zentrale Frage. Daraufhin wird über eine Aufhebung des alten Vergabebeschlusses abgestimmt mit 9 Stimmen dafür und einer Gegenstimme. Es wird eine Arbeitsgruppe gebildet, bestehend aus Versal Stefan, Fasser Herman, Kramer Christoph und Bgm.-Stv. Baldauf R., welche einen neuen Beschluss-Vorschlag über die Bauplatzvergabe erarbeiten soll. Bis zur möglichen neuen Beschlussfassung besteht die Gültigkeit des alten Beschlusses.

Zu TOP 5) Die Bürgermeisterin erläutert die Zufahrts-Situation zur GP 1204. Durch die großen Maschinen des Grundbesitzers gestaltet sich der damalige Gemeinderatsbeschluss schwierig einzuhalten, da die Spurbreite der Fahrzeuge breiter ist, als der Interessenschaftsweg selbst. Außerdem kommt es zu Flurschäden und Straßenverschmutzung. Bgm.-Stv. Baldauf R. beschreibt es als aussichtslose Situation für den Grundbesitzer. Verschiedene Lösungsansätze werden besprochen. Es wird eine Abstimmung zur genehmigen der vorherigen Zufahrt in den Raum gestellt, aber Bgm.-Stv. Baldauf R. bezeichnet dies als Rückschritt und die Abstimmung wurde nicht durchgeführt. Eberle Bernhard und Bgm.-Stv. Baldauf R. werden sich mit dem Grundbesitzer zusammensetzen und versuchen eine Lösung zu erarbeiten.

Zu TOP 6) Die Bürgermeisterin hat entschieden, im Rahmen des Planungsverbandes an einem KEM-Programm teilzunehmen. Worum es sich dabei handelt, erklärt sie dem Gemeinderat und bittet um Zustimmung, dass es zu keinen Einwänden im Nachhinein kommt. Die Teilnahme wird vom Gemeinderat einstimmig bestätigt.

Zu TOP 7) Es wird über den Einbau der Fenster am Recyclinghof, der Reparatur der Bodenplatte von der Firma Thurner am Recyclinghof im Frühjahr, dem Angebot der neuverhandelten Gemeindeversicherung und der anstehenden Sanierung der Grundbachbrücke in Bichlbach informiert.

Bgm.-Stv. Baldauf R. stellt die unorthodoxe Vorgehensweise der Fa. Fröschl bei den Arbeiten im Dorf in Frage.

Fertigung:

Die Gemeinderatsmitglieder:

Der Schriftführer: